

Wir laden herzlich ein zu

Veranstaltungen zum Gedenken an Carl Lutz, den vergessenen Retter tausender Jüdinnen und Juden



Foto: Archiv für Zeitgeschichte ETH Zürich/Agnes Hirschi: NL Carl Lutz/270

Als Schweizer Vizekonsul in Budapest rettete der Diplomat Carl Lutz während des 2. Weltkriegs über 60.000 ungarische Jüdinnen und Juden vor dem sicheren Tod. Sie wurden durch eine beispiellose Schutzbriefaktion, die Lutz ohne Bewilligung der offiziellen Schweiz durchführte, vor der Deportation in die NS-Konzentrationslager bewahrt.

Von 1954 bis 1960 war Carl Lutz schweizerischer Konsul in Bregenz. Anerkennung seines Tuns wurde ihm in der Schweiz zu Lebzeiten verwehrt. Erst 1995, 20 Jahre nach seinem Tod, wurde der Diplomat von den Schweizer Behörden rehabilitiert.

Dokumentarfilm „Carl Lutz – der vergessene Held“

Metrokino Bregenz im Rahmen des Filmforums

Donnerstag, 7. 11. 2019, 20:00 Uhr

Eintritt: € 9,- (Platzreservierung wird empfohlen)

Ausstellung „Carl Lutz und das legendäre Glashaus“ in der Herz-Jesu-Kirche in Bregenz

Eröffnung: Freitag, 8. 11. 2019, 18:30 Uhr

Dauer der Ausstellung: 9. bis 29. 11. 2019, geöffnet jeweils von 8 - 19 Uhr (außer Sonntag)

Eintritt frei

Wort-Gottes-Feier christlicher Kirchen von Bregenz im Gedenken an Carl Lutz

Herz-Jesu-Kirche Bregenz

Sonntag, 10.11.2019, 19:30

Beim Film und bei der Ausstellungseröffnung wird die Stieftochter von Carl Lutz, Frau **Agnes Hirschi**, die im Film neben anderen Geretteten eine wesentliche Rolle spielt, anwesend sein.

Eine Kooperation von Verein zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems, Gedenkgruppe Bregenz, Pfarre Herz-Jesu Bregenz, Filmforum Bregenz, Ökumenisches Bildungswerk Bregenz, Arbeitsgemeinschaft Christentum und Sozialdemokratie, Carl-Lampert-Forum, Evangelische Gemeinde Bregenz, Evangelisch-methodistische Kirche Bregenz, Renner Institut Vorarlberg, Johann-August-Malin-Gesellschaft, Bund sozialdemokratischer AkademikerInnen, Pensionistenverband Vorarlberg, Grüne Bildungswerkstatt, ÖGB-Bildungsreferat und Bund sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen.

Mit Unterstützung der Landeshauptstadt Bregenz und der Carl Lutz Gesellschaft, Bern/Schweiz, www.carl-lutz.ch